



NACH DER PRODUKTIVSETZUNG DER
SUPPORT PACKAGES HATTEN WIR

NOCH NIE SO WENIGE STÖRUNGEN. MIT EINER
REDUZIERUNG DER INCIDENTS UM MEHR ALS DIE
HÄLFTE UND 90 % WENIGER MANUELLEN AUF-
WAND HAT SICH DER EINSATZ DES THEGUARD!
SYNCASSIST BEREITS INNERHALB DES ERSTEN
JAHRES AUSGEZAHLT.

Hans Wolferseder,
Teamleiter SAP Basis, Stadtwerke München (SWM Services GmbH)

Die **Stadtwerke München GmbH** versorgt die Landeshauptstadt München sowie die Region mit Strom, Erdgas, Fernwärme, Wasser und Telekommunikationslösungen. Darüber hinaus betreiben die Stadtwerke eines der modernsten Nahverkehrssysteme sowie 18 Hallen- und Freibäder. Mit über 7.400 Mitarbeitern zählen die Stadtwerke zu den größten Arbeitgebern Münchens. Im Jahr 2011 erwirtschafteten die Stadtwerke einen Umsatz von 3,97 Milliarden Euro.

SUCCESS
STORY

SW//M
Stadtwerke München

REALTECH
EMPOWER YOUR ENTERPRISE



SICHERE UND EFFIZIENTE SUPPORT-PACKAGE- WECHSEL IN VERTEILTEN SYSTEMLANDSCHAFTEN

Die Stadtwerke München (SWM) zählen zu den größten Infrastrukturdienstleistern Deutschlands. Die komplexen Geschäftsprozesse des Anbieters von Strom, Erdgas, Fernwärme, Wasser und Telekommunikationslösungen werden durch eine leistungsfähige und moderne Anwendungslandschaft unterstützt.

Um den besonderen Herausforderungen an eine moderne IT in der Versorgungswirtschaft gerecht zu werden, hat sich der breit gefächerte Dienstleister für die SAP-Change-Management-Software von REALTECH entschieden. Mit dem theGuard! SyncAssist kann das Versorgungsunternehmen heute sowohl die gesetzlichen Anforderungen des Unbundlings erfüllen als auch Support-Package-Wechsel vorbereiten, ohne die Stabilität der Produktsysteme und damit die Verfügbarkeit der Geschäftsprozesse zu gefährden.

Durch die Möglichkeit, den größten Teil der Objekte per Transportauftrag zu synchronisieren, reduzieren sich manuelle Tätigkeiten zum Abgleich von Entwicklungssystemen und Wartungslandschaft auf ein Minimum und die Applikationsentwicklung gewinnt erheblich an Effizienz.



HOCHVERFÜGBARE IT-PROZESSE FÜR DIE INFRASTRUKTUR MÜNCHENS

Als einer der größten Infrastrukturdienstleister Deutschlands sind die Stadtwerke München (SWM) professioneller Anbieter von Strom, Erdgas, Fernwärme, Wasser und Telekommunikationslösungen. Das Unternehmen versorgt die bayerische Landeshauptstadt München sowie die umliegende Region und betreibt darüber hinaus ein umfangreiches Nahverkehrssystem sowie 18 Hallen- und Freibäder.

Mit der Versorgung Münchens steht der Dienstleister vor einer besonders großen Herausforderung – immerhin weist München die höchste Bevölkerungsdichte Deutschlands auf.

Die Bereitstellung einer derart großen Infrastruktur verlangt nach einer nicht geringer komplexen IT zur Unterstützung der Geschäftsprozesse des Unternehmens. Die Stadtwerke München setzen dabei u.a. auf die Lösungen der SAP, die von der Tochtergesellschaft SWM Services GmbH weiterentwickelt und gewartet werden. Diese Prozesse werden in einer von den Entwicklungssystemen getrennten Wartungslandschaft abgewickelt, einer so genannten „verteilten SAP-Systemlandschaft“.



SAP-ENTWICKLUNG IN EINER VERTEILTEN SYSTEMLANDSCHAFT

Eine verteilte SAP-Landschaft ist besonders für die Versorgungswirtschaft von Bedeutung. Nur durch den Aufbau zusätzlicher Entwicklungs- und Testsysteme neben der klassischen 3-System-Landschaft (Wartungslandschaft) können die verschärften Dokumentationspflichten im Rahmen der Unbundling-Anforderungen im Energiesektor realisiert und die Sicherheit und Stabilität des Produktivsystems gewährleistet werden.

Beim Betrieb solcher Systemlandschaften wird die SAP-Basis-Administration jedoch mit einer neuen Herausforderung konfrontiert: Die parallel geschalteten Entwicklungssysteme müssen regelmäßig mit der Wartungslandschaft abgeglichen werden. Dieser Prozess ist sehr fehleranfällig und zeitintensiv. Oft müssen komplexe Excel-Tabellen gepflegt werden, um genau zu dokumentieren, welche Änderungen wo vorgenommen wurden. So entsteht die Gefahr, dass Fehlerkorrekturen und Schnittstellenänderungen beim Roll-out der Neuentwicklungen unberücksichtigt bleiben und kritische Geschäftsprozesse nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bei den Stadtwerken München benötigten die SAP-Entwickler daher ein Software-Werkzeug, das die Synchronisation der verschiedenen SAP-Systeme weitgehend automatisch erledigt und das Einspielen von Support Packages steuert.

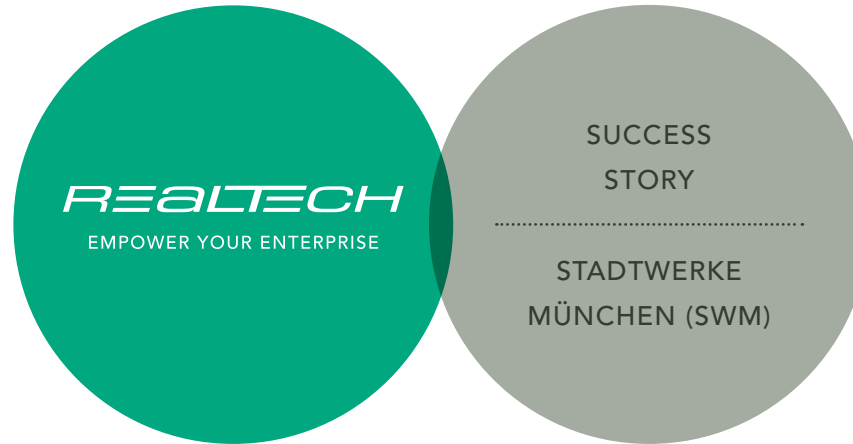
SUPPORT PACKAGES AUTOMATISIERT VERTEILEN

Um diese Anforderungen zu erfüllen, haben sich die Stadtwerke für den Einsatz der SAP-Change-Management-Software von REALTECH entschieden. In einem dreitägigen Workshop wurde die Software theGuard! SyncAssist für die SAP-Anwendungen ECC und CRM installiert und implementiert.

Seitdem werden die SAP-Entwickler erheblich entlastet: Wird ein Transportauftrag in der Wartungslandschaft exportiert, findet eine automatische Analyse der Objektliste statt. Gleichzeitig wird für jedes Objekt ermittelt, ob es automatisch per Transport synchronisiert werden darf oder ob ein manueller Abgleich erfolgen muss. Somit haben sie jederzeit den Status der verschiedenen Entwicklungsprojekte und Systemstände im Blick. Zum Abgleich des Projektentwicklungssystems lassen sich danach unkritische Objekte in Synchronisationstransporten zusammenfassen und synchronisieren. Für die manuell abzugleichenden Objekte, also in der Regel Objekte, die sowohl auf dem Wartungssystem als auch auf dem Projektentwicklungssystem geändert wurden, erleichtert theGuard! SyncAssist den Prozess durch den direkten Zugriff auf die bekannten SAP-Standardwerkzeuge zum Vergleich von Objektversionen. Durch die Anbindung der Lösung an den theGuard! TransportManager von REALTECH profitieren die Stadtwerke München außerdem von einer nahtlosen Verbindung zwischen Transportauftrag und Objektanalyseansicht.

MEHR REVISIONSSICHERHEIT, MEHR EFFIZIENZ

Mit dem Einsatz der Software-Komponenten von REALTECH konnte das regionale Versorgungsunternehmen sowohl die Dokumentationsanforderungen des Unbundlings erfüllen als auch die Effizienz der Wartungs- und Entwicklungsprozesse steigern. Durch die Automatisierung der Synchronisationsarbeiten erhalten die IT-Entwickler neue Freiräume für die strategische Weiterentwicklung der Applikationslandschaft. Gleichzeitig wurde die Zahl der Incidents um mehr als die Hälfte reduziert und damit die Sicherheit und Stabilität der Produktivsysteme erheblich gesteigert. Durch die schnelle Einsetzbarkeit der Software und die einfache Installation hat sich die Investition für SWM bereits im ersten Jahr voll ausgezahlt.



ÜBER REALTECH

REALTECH ist ein weltweit tätiges Technologieunternehmen mit einzigartigem Know-how in IT und Enterprise Service Management sowie SAP-Lösungen. Insbesondere der deutsche Mittelstand schätzt die hochwertigen Softwareprodukte des Unternehmens und die vertrauensvolle Zusammenarbeit – von der Beratung über die Umsetzung bis hin zum effizienten Betrieb. Treiber der Digitalisierung wie Mobile, Cloud Computing, Big und Smart Data, Predictive Data Analytics und Industrie 4.0 fließen konsequent in Softwareentwicklung und Projekte ein.

Abbildungen: Stadtwerke München (SWM)



REALTECH DEUTSCHLAND GMBH
INDUSTRIESTR. 39C · 69190 WALLDORF · GERMANY
TEL. +49.6227.837.0 · FAX +49.6227.837.837
INFO@REALTECH.DE · WWW.REALTECH.DE